



Änderungsantrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2016/02576**
Datum: 22.11.2016
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser:
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	23.11.2016	öffentlich Entscheidung

Betreff: Änderungsantrag der CDU/FDP-Fraktion zur ersten Änderungssatzung zur Festlegung von Schulbezirken für Grundschulen und Sekundarschulen in Trägerschaft der Stadt Halle (Saale) Vorlage:VI/2016/02156

Beschlussvorschlag:

Die im Anhang zu Beschlusspunkt 1.4 der Dritten Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes der Stadt Halle (Saale) für die Schuljahre 2014/15 bis 2018/19 festgelegten Schulbezirke der Grundschulen „August Hermann Francke“, Glaucha und Johannes werden wie folgt geändert:

Die Bruckdorfer Straße, die Buddestraße, die Ernst-Kamieth-Straße, die Kirchnerstraße, die Merseburger Straße, die Maybachstraße, die Raffineriestraße und Rudolf-Ernst-Weise-Straße verbleiben im Schulbezirk der Grundschule Johannes.

Die Beyschlagstraße, die Dryanderstraße und die Gräfestraße werden aus dem Schulbezirk der Grundschule Johannes in den Schulbezirk der Grundschule „August Hermann Francke“ überführt.

Der Markplatz verbleibt im Schulbezirk der Grundschule „August Hermann Francke“

gez. Andreas Scholtyssek
Fraktionsvorsitzender

Begründung:

Mit der Einrichtung der Grundschule Glaucha werden Veränderungen der Schulbezirke der GS „August Hermann Francke“ und der GS Johannes notwendig. Dabei sind, bei insgesamt steigenden Schülerzahlen, zwingend die Schulwege und die Kapazitätsgrenzen der Schulen zu beachten.

Dem Schulbezirk gehen der Stadtteil Glaucha und die Straßen westlich von Markt, der Rannischen und der Schmeerstraße verloren. Zum Schulbezirk hinzu kommen Straßen östlich und nördlich des Marktes (mit wenigen Schülern) und östlich des nördlichen Teils der Merseburger Straße sowie Teile der Merseburger Straße selbst.

Die GS „August Hermann Francke“ ist – anders als offenbar vielfach wahrgenommen – eine sozial sehr durchmischte Schule. Die Mehrheit der Schülerinnen und Schüler entstammt Haushalten bildungsferner Schichten und Haushalten mit Migrationshintergrund. Derzeit sind von 271 Schülern 49 Schüler im Spracherwerbsunterricht für Flüchtlinge und andere Migranten. Mehr als 100 Schüler haben einen Migrationshintergrund.

Mit der geplanten und grundsätzlich notwendigen Veränderung des Schulbezirks der Schule geht eine weitere Verschiebung der Zusammensetzung der Schülerschaft hin zu bildungsfernen Haushalten einher.

Diese Frage ist im Bildungsausschuss breit diskutiert worden. Evident dürfte sein, dass eine Durchmischung von Schulen vor allem den Kindern aus bildungsfernen Haushalten nützt und der Umstand, dass in Halle bereits Grundschulen in sozial weitgehend entmischten Wohngebieten arbeiten, kein Argument dafür sein kann, an anderen Stellen ohne Not Entmischung voranzutreiben

Unabhängig von der Frage nach der sozialen Durchmischung an der GS „August Hermann Francke“ gilt aber: Ein Teil dieser Schulbezirksveränderung ist sinnvoll und ohne Alternative. Auf einen anderen Teil trifft das nicht zu.

Vorschlag des Schulleiternrates der GS „August Hermann Francke“

Der Schulleiternrat hat (ohne Kenntnis der prognostizierten Schülerzahlen) vorgeschlagen, alternativ zum Vorschlag der Verwaltung, die Straßen östlich der Merseburger Straße wie bisher im Schulbezirk der Grundschule Johannes zu belassen und einen quantitativen Ausgleich hierfür durch eine Abgabe von Straßen südlich der Willy-Brandt-Straße aus dem Schulbezirk der GS Johannes an die GS „August Hermann Francke“ zu schaffen.

A Kapazitätsgrenzen

Die folgende Tabelle zeigt die Veränderung der prognostizierten Schülerzahlen bei Umsetzung des Vorschlags des Schulleiternrates. Die Zahlen sind der Beschlussvorlage und der Antwort der Verwaltung auf die Anfrage von BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN entnommen.

Geburtsjahr	Einschulungsjahr	Verbleib bei GS Johannes: Bruckdorfer Straße, Buddestraße, Ernst-Kamieth- Straße, Kirchnerstraße, Merseburger Straße, Maybachstraße, Raffineriestraße, Rudolf- Ernst-Weise-Straße	Abgabe an GS AHF: Beyschlagstraße, Dryanderstraße, Gräfestraße, Rudolf- Haym-Straße sowie Markplatz von GS Glauchau an GS AHF	Differenz (+Aufwuchs bei GS AHF)
		Schulanfänger	Schulanfänger	
01.07.2009- 30.06.2010	2016	12	23	+11
01.07.2010 - 30.06.2011	2017	11	29	+18
01.07.2011 - 30.06.2012	2018	12	16	+4
01.07.2012 - 30.06.2013	2019	15	19	+4
01.07.2013 - 30.06.2014	2020	14	31	+16
01.07.2014 - 30.06.2015	2021	27	29	+2
01.07.2015- 30.06.2016	2022	22	39	+17

Anders als von der Verwaltung behauptet ist dieser Vorschlag realisierbar.

Kapazität Schuljahr 2016/17	378		271	
Schuljahr	Schülerzahl GS Johannes		Schülerzahl GS AHF	
	Verwaltungsvorschlag	Vorschlag Schullelternrat	Verwaltungsvorschlag	Vorschlag Schullelternrat
2017/18	395	377	256	274
2018/19	382	378	240	244
2019/20	380	376	226	230
2020/21	378	362	216	232
2021/22	403	401	246	248
2022/23	440	423	250	267

Die Grundschule Johannes würde durchweg quantitativ entlastet. Die GS „August Hermann Francke“, in der derzeit alle Räume als Klassenräume genutzt werden und deren Hort, der sich an der Kapazitätsgrenze befindet, würden im kommenden Schuljahr noch einmal so belastet sein wie im laufenden Schuljahr. An keiner der beiden Schulen droht im Planungszeitraum eine echte Kapazitätsüberschreitung.

Alternativ dazu wäre es möglich, den Vorschlag des Schullelternrates insofern zu modifizieren, dass die Rudolf-Haym-Straße im Schulbezirk der GS Johannes verbliebe.

Geburtsjahr	Einschulungsjahr	Verbleib bei GS Johannes:	Abgabe an GS AHF:	Differenz (+ Aufwuchs bei GS AHF, - Aufwuchs bei GS Johannes)
		Bruckdorfer Straße, Buddestraße, Ernst-Kamieth-Straße, Kirchnerstraße, Merseburger Straße, Maybachstraße, Raffineriestraße, Rudolf-Ernst-Weise-Straße sowie Rudolf-Haym-Straße	Beyschlagstraße, Dryanderstraße, Gräfestraße, sowie Markplatz von GS Glaucha an GS AHF	
		Schulanfänger pro Schuljahr	Schulanfänger	
01.07.2009-30.06.2010	2016	21	14	-7
01.07.2010 - 30.06.2011	2017	24	16	-8
01.07.2011 - 30.06.2012	2018	18	10	-8
01.07.2012 - 30.06.2013	2019	26	19	-7
01.07.2013 - 30.06.2014	2020	29	16	-13
01.07.2014 - 30.06.2015	2021	41	15	-26
01.07.2015-30.06.2016	2022	22	25	3

Daraus ergäben sich folgende Schülerzahlen in beiden Schulen

Kapazität Schuljahr 2016/17	378		271	
Schuljahr	Schülerzahl GS Johannes		Schülerzahl GS AHF	
	Verwaltungsvorschlag	Vorschlag Schulelternrat	Verwaltungsvorschlag	Vorschlag Schulelternrat
2017/18	395	403	256	248
2018/19	382	390	240	232
2019/20	380	387	226	219
2020/21	378	391	216	203
2021/22	403	429	246	220
2022/23	440	437	250	253

Mit diesem modifizierten Vorschlag würde die GS „August Hermann Francke“ in jedem Jahr des Planungszeitraums eine Schülerzahl innerhalb der Möglichkeiten des Hortes haben und die GS Johannes würde in dem Jahr, in dem sie dem Verwaltungsvorschlag folgend die höchste Schülerzahl hätte (2022/23) leicht entlastet.

Zwingender Grund Einhaltung der Kapazitäten:	
Vorschlag der Verwaltung	✓
Vorschlag des Schulelternrates	✓
Modifizierter Vorschlag des Schulelternrates	✓

B Schulwege

Nach Angaben des Routenplaners Fußwege von www.google.maps.de würde der Vorschlag des Schulelternrates für den Schulweg für 50 Schüler **signifikant verkürzen**. Für 9 Schüler bliebe er gleich. Für 36 Schüler würde er sich um 100 Meter verlängern, für 4 Schüler wäre er signifikant länger.

Bei den Straßen südlich der Willy-Brandt-Straße sind die Schulwege insgesamt kürzer; die Unterschiede sind überwiegend so gering, dass der individuelle Schulweg meist je nach konkreter Lage des Wohnhauses in der betreffenden Straße in die eine oder die andere Schule kürzer oder länger wäre. Deutlich wird, dass der Schulweg aus der Rudolf-Haym-Straße in die GS Johannes erheblich kürzer ist, als zur GS „August Hermann Francke“

Straßen	Schulweg zu GS Johannes in m	Schulweg zu GS AHF in m	Straßen	Schulweg zu GS Johannes in m	Schulweg zu GS AHF in m
Bruckdorfer Straße (6)	1.100	1.500	Beyschlagstraße (Ecke Gräfestraße) (23)	450	550
Buddestraße (9)	1.400	1.400	Dryanderstraße (40)	850	800
Ernst-Kamieth-Straße (4)	1.500	1.200	Gräfestraße (Ecke Preßlersberg) (23)	500	700
Kirchnerstraße (36)	1.200	1.100	Rudolf-Haym-Straße (Ecke Beyschlagstraße) (73)	300	700
Maybachstraße (0)	1.200	1.500			
Merseburger Straße (Ecke Thüringer Straße) (4)	800	1.700			
Raffineriestraße (8)	1.200	1.600			
Rudolf-Ernst-Weise-Straße (32)	1.200	1.500			

(In Klammern Zahl der betroffenen Schüler im Planungszeitraum 2017/18-2022/23)

Zwingender Grund Schulweglänge:		
Vorschlag der Verwaltung	⊗	
Vorschlag des Schulelternrates Straße	⊗	wegen Rudolf-Haym-
Modifizierter Vorschlag des Schulelternrates	✓	